

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845

54 (5.7.1845)

Großherzoglich Badisches

Anzeiger = Blatt

für den

Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 54

Samstag den 5. Juli

1845.

Todesschein in Frankreich und Französischen Besetzungen verstorbenen Badischer Unterthanen betreffend.

Das Großh. Ministerium des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten hat uns 19 Todesschein von in Frankreich und in Französischen Besetzungen verstorbenen Großherz. Badischen Unterthanen mitgetheilt, auf welchen Todesschein die Geburtsorte und Namen der Verstorbenen so unrichtig angegeben sind, daß eine direkte Bestellung unmöglich ist. —

Indem man in dem beigefügten Verzeichniß die Namen dieser Verstorbenen, ihrer Geburtsorte, ihrer Familien-Angehörigen, des Orts und der Zeit, an welchem und zu welcher dieselben verstorben sind, gerade wie sie die Todesschein enthalten, zur öffentlichen Kenntniß bringt, überläßt man den beteiligten Familien-Angehörigen dieser Verstorbenen, zur Erlangung der betreffenden Todesschein sich an ihre Bezirksämter zu wenden, welchen sie von hier aus auf desfallsiges Verlangen zugesendet werden sollen. Karlsruhe den 13. Juni 1845.

Ministerium des Innern.

Der Ministerial-Direktor.

Retrig.

Verzeichniß.

- 1) Schmir, Pankraz, Füßler im 1ten Regiment der Fremdenlegion, geboren den 12. Mai 1816 zu Suboul, gestorben am 5. September 1842 im Civilspital zu Alg.
- 2) Christian Rudishäuser, Füßler im 10ten Regiment der Fremdenlegion, geb. den 13. Nov. 1815 zu Bigingen, Sohn des Bernhard und der Katharina Lig, gestorben den 18. März 1843 im Militärspital zu Algier.
- 3) Leopold Werner, Voltigeur im 2ten Regiment der Fremdenlegion, geb. den 13. Nov. 1814 zu Obersolt, Sohn des Martin und der Helene Gerber, gest. den 19. Jan. 1843 im Militärspital in Gigelli.
- 4) Jakob Glockner, Kellner, geboren den 3. Oktober 1822 zu Baden, gestorben den 23. Oktober 1842 im Militärspital zu Mostaganem in Afrika.
- 5) Jakob Stengele, Füßler im 1ten Regiment der Fremdenlegion, geb. den 16. April 1817 zu Wandorf, Sohn des Johann Georg und der Barbara Zwithen, gestorben den 19. Juli 1843 im Militärspital von Orleansville.
- 6) Christ. Mayer, natif de Bade, 30 Jahre alt, Bedienter zu Midoh, gest. zu Midoh den 19. Juli 1843.
- 7) Franz Anton. Beierstele, 35 Jahre alt, geboren in Kufenheim, gestorben den 5. April 1844 zu Chalons-sur-Marne.
- 8) Anna Schneider, geb. den 26. August im Landamt Freiburg, Tochter des Mathias und der Marie Kaiser, gest. den 18. April 1844 im Militärspital zu Oran in Afrika.
- 9) Rachel Cerf, geb. in Hiltenheim, 85 Jahre alt, gestorben den 2. Januar 1844 in Paris.
- 10) Katharina Mohro, 28 Jahr alt, ledig, gestorben den 30. November 1842 zu Paris.
- 11) Johann Dörflinger, Sattler, 65 Jahre alt, gestorben zu Paris den 29. Oktober 1843.
- 12) Joh. Michael Jett, Sergeant im 1. Regiment der Fremdenlegion, geb. 1793 zu Bogental, Sohn des † Jakob und der † Marie Schneider gest. den 17. Sept. 1842 im Militärhospital zu Oran in Afrika.
- 13) Michael Klingele, Füßler im 2. Regiment der Fremdenlegion, geb. den 20. Sept. 1802 zu Heinden, Sohn des † Johann und der verstorbenen Katharina Hurtes, gestorben den 15. September 1842 im Militärspital zu Bougie in Afrika.

- 14) Margaretha Schmitt, 62 Jahre alt, geb. zu St. Nikolaus, gest. zu Paris den 30. August 1844.
 15) August Brunner, 61 Jahre alt, geboren zu St. Martin bei Seefeld, Wittwer der Marie Garbay, gestorben den 6. Juni 1843 zu Paris.
 16) Karl Beringer, Füsilier beim 2. Regiment der Fremdenlegion, geb. den 15. Juni 1819 zu Buxenhut, Sohn des Karl und der Marianne Ebner, gest. den 9. Jan. 1844 im Militärspital zu Bone in Afrika.
 17) Joseph Beuker, geboren den 14. März 1821 zu Sitsee, Sohn des Peter und der Johanne Kemper, gestorben den 16. Februar 1844 im Militärhospital zu Mostaganem.
 18) Friedrich Himmler, Füsilier im 1. Regiment der Fremdenlegion, geb. den 26. Juni 1817 zu Rausbach, Sohn des Sigismund und der Marie Mayer, gestorben den 27. September 1844 im Militärhospital zu Dran in Afrika.
 19) Jakob Kolli, Füsilier im 1. Regiment der Fremdenlegion, geb. am 1. April 1823 zu Verseid, Sohn des Johann und der Marianna Ehlinger, gest. den 4. August 1844 im Militärhospital zu Dran in Afrika.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen. Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstähle werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen an sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden gebracht, auf die Diebe und Besizer der entwendeten Effekten zu fahnden, selbe zu arretiren, und dem betreffenden Amte wohlverwahrt einliefern zu lassen.

In dem Amte Hornberg.

1 In der Zeit vom Samstag Abends den 7. bis Mittwoch früh den 11. Juni wurden im Walde zwischen dem Föhrenbühl und dem Schöndel (Gemeinde Reichenbach) den beiden Tagelöhnern Kaspar Hainz und Landolin Säckinger von Nischalden folgende Gegenstände entwendet:

1) eine Krämpe von Eisen etwa $1\frac{1}{2}$ ' lang, woran ein $4\frac{1}{2}$ ' langer eichener Halm war, etwa 2 fl. 42 kr. werth;

2) eine Stockhau, noch ganz neu, mit einem einem 3' langen eichenen Stiel mit Eisen beschlagen, ohne weitere Kennzeichen, 2 fl. 42 kr. werth;

3) eine Schlegelglatz mit einem abornenen etwa $2\frac{1}{2}$ ' langen Halm, ohne weitere Kennzeichen, im Werthe von 2 fl. 24 kr.;

4) eine Schide, woran das Eisen etwa $\frac{1}{2}$ ' und das Holz daran eben so lang und oben mit einem eisernen Ring beschlagen war, im Werthe von 1 fl.

In dem Amte Säckingen.

Der Magdalena Stoll von Girsbach wurde am 5. Juni, Nachmittags, mittelst Einbruchs aus ihrem verschlossenen Kleiderkasten 4—5 Ellen luderne Leinwand entwendet.

Untergeichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen

Schuldenliquidationen.

Alle diejenigen, welche an nachbenannte in Gant erklärte Personen Ansprüche zu machen haben, sollen solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anmelden, und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfaandsrechte mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit

andern Beweismitteln geltend machen, zugleich ihre Erklärung wegen Aufstellung eines Massepflegers und Gläubigerausschusses, Vornahme der Güterverkäufe, Abschließung eines Stundungs- und Nachlassvergleiches abgeben, wobei die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

In dem Amte St. Blasien.

1 Gegen Vinzenz Ebner von Ballenberg, auf Freitag den 25. Juli 1845, früh 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Triberg.

2 Gegen Uhrenmacher Valerian Dufner von Furtwangen, auf den 11. Juni 1845, Vormittags 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

Gant-Edikt.

1 [Zestetten.] No. 8378. Gegen Fridolin Rehm von Stetten hat man unterm 29. März 1845 die Gant eröffnet und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Freitag den 25. Juli d. J.,

früh 8 Uhr,

Tagfahrt angeordnet; es werden nun alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, anmit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfaandsrechte zu bezeichnen, und zwar unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden, oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich wird angezeigt, daß nach Umständen in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleich versucht werden sollen, mit dem Beisatze, daß in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zestetten den 25. Juni 1845.

Großh. Bad. Bezirksamt.
Mainhard.

Präclusiv-Erkenntnisse.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen Liquidationstagsfahrten der unten benannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen Masse ausgeschlossen worden, und zwar:

In dem Amte Lörrach.

2 In der Gant des Schusters Georg Friedrich Scheurer von Hauingen; — unterm 10. Juni 1845 Nro. 12939.

1 In der Gantsache des Christian Bollweider von Brombach; — unterm 27. Juni 1845 Nro. 14175.

In dem Amt Hornberg.

1 Gegen den Gantschuldner Bierbrauer Konrad Bühler von Schiltach; — unterm 25. Juni 1845 Nro. 7490.

In dem Amte Schopfheim.

2 In der Gant des Handelsmann und Expediteurs Johann Busch von Lörrach; — unterm 24. Juni 1845 Nro. 7049.

In dem Amt St. Blasien.

2 In der Gant des Higin Sibold von Lindau; unterm 17. Juni 1845 Nro. 9122.

Erbvorladung.

2 [Freiburg.] Nro. 2883. Friedrich Ernst von Littenweiler, welcher seit 12 Jahren in Nordamerika sich aufhält und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiemit mit dem Bedeuten mit Frist von drei Monaten

zur Empfangnahme seines ihm durch den Tod seines Vaters alt Hirschenwirth Joseph Ernst von Littenweiler anerfallenen Vermögens öffentlich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfalle die Erbschaft lediglich demjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn der Vorgesagte zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Freiburg den 28. Juni 1845.

Großh. Landamtsrevisorat.

Erbvorladung.

3 [Triburg.] Der Bürger und Bauer Johann Dorer von Schonach ist am 28. Mai d. J. daselbst kinderlos gestorben.

Sein abwesender Bruder Anton Dorer und der abwesende Sohn seines verstorbenen Bruders Jakob Dorer, Namens Anton Dorer, beide ledig, großjährig, von Schonach, sind zur theilweisen Erbschaft berufen.

Da der Aufenthaltsort dieser beiden längst abwesenden Erben dahier unbekannt ist, so werden dieselben hiermit aufgefordert, von heute an

binnen drei Monaten

sich entweder selbst oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier zu melden, und den ihnen betreffenden Antheil in Empfang zu nehmen, andernfalls der-

selbe demjenigen zugetheilt würde, welchen er zufälle, wenn die Vorgesagten zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Triburg den 9. Juni 1845.

Großh. Amtsdrevisorat.

Donsbach.

Verschollenheitserklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die ergangenen öffentlichen Vorladungen keine Nachricht von ihrem gegenwärtigen Aufenthalt gegeben haben, sind von den betreffenden Aemtern für verschollen erklärt und deren Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben worden.

In dem Amte Kenzingen.

3 Bibiana Dettlinger von Hecklingen; welche sich auf die diesseitige Ediktalladung vom 13. Februar v. J. nicht hat vernehmen lassen; — unterm 17. Juni 1845 Nro. 16834.

In dem Amte Neckarbischofsheim.

1 Johann Georg Hammel von Obergimpfern, welcher sich auf die an ihn ergangene Ediktalladung vom 7. Juni v. J. Nro. 10058 oder dessen etwaige Leibeserben zur Empfangnahme des Vermögens ad 172 fl. 10 kr. nicht gemeldet haben; — unterm 26. Juni 1845 Nro. 11573.

Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

In dem F. L. Amt Buchen.

3 Karl Zimmermann von Schlierstadt; — unterm 4. Juni 1845 Nro. 13019; — dessen Rechtsbeistand ist der Bürger und Landwirth Joseph Anton Hemberger von da.

In dem Amte Müllheim.

1 Der großjährige ledige Karl Walz von Schliengen, wegen Verstandeschwäche; — unterm 28. Juni 1845 Nro. 14557; — Pfleger: sein Vater der Baselftabwirth Walz daselbst.

Verbeistandung.

1 [Lörrach.] Nro. 14333. Man hat sich veranlaßt gesehen, für den blinden hiesigen Bürger und Schreiner Philipp Müller mit seiner Einwilligung im Sinne des L. R. S. 499 einen Beistand in der Person des hiesigen Glasermeisters Philipp Friedrich Winter aufzustellen; und bringt dieses zur öffentlichen Kenntniß.

Lörrach den 30. Juni 1845.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Bekanntmachung.

1 [Waldkirch.] Nro. 11897. Franz Joseph Nopper von Eienbach ist heute in die freie Vermögens-

Verwaltung wieder eingeleitet worden, was man mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 31. Dezember 1841, im Anzeigebblatt vom Jahre 1842 Seite 151 zur Kenntniß des Publikums bringt.

Waldkirch den 23. Juni 1844.

Großh. Bezirksamt.
Leiber.

vd. Kurris.

(1) Freiburg. [Bekanntmachung.] Die Aufgeber nachstehender, dahier zur Post gegebenen Briefe die als unbestellbar hieher zurück gekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen hiemit aufgefördert:

Hahn in Triberg. Kiefer in Dettlingen. Kraft in Sulzbach bei Gernsbach. Pföhler in Mordelstein. Laß in Künneberg. Kiefer in Tonen. Burger in Uehlingen. Klein in Baden. Perrot in Mannheim. Bardlo, ohne weitere Adresse. Straub in Kappel. Speiser in Enzen. A. Hafner dahier. Schwarz in Oberachern. Weil in Sulzburg. Baumgärtner in Herrenried, dormalen in Lorrach. Leiber in Möhringen. Riescher dahier. D. Dietrich in Rastatt. Markler von Lahr in Ebingen a. d. Donau.
Freiburg den 3. Juli 1845.

Großh. Postamt.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Steigerungszurücknahme.

1 [Emmendingen.] Die — in Sachen des Johann Dufner von Schonach gegen Joh. Geora Hef und Christian Hef von Theningen Forderung betr. — auf den 5. August d. J. angeordnete Zwangsversteigerung von Liegenschaften ist durch richterliches Dekret sistirt; dieß zur Kenntnißnahme.

Emmendingen den 28. Juni 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Wolf.

Holzversteigerung.

1 [Emmendingen.] In der Forstdomäne Neuwald werden durch die Bezirksforstrei Ettenheim gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Donnerstag den 10. Juli d. J.,

136 Klafter buchenes, tannenes, birkenes und aspenes Scheitholz,

113 dt. buchenes, tannenes u. gemischtes Prügelt Holz.

Freitag den 11. Juli d. J.

200 Stück tannenes Rebpfähle,

6200 " gemischte Laubholzwellen und

6 Loos unaufbereitetes Restia.

Die Zusammenkunft findet an beiden Tagen auf dem Wege in den Dörflingacher Grund beim Glanzbühl jeweils Morgens 8 Uhr statt.

Emmendingen den 30. Juni 1845.

Großh. Forstamt.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Festetten.] Nr. 2210. In Folge richterlicher Verfügung werden die unten genannten zur Gantmasse der Wittwe des Johann Ott, alt, dahier gehörigen Liegenschaften durch Distriktsnotar Frei

Dienstag den 29. Juli d. J.,

früh 8 Uhr,

im Adlewirthshause zu Festetten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, als:

Häuser und Gebäude.

1.

Nro. 103. Eine zweistöckige von Stein und Holz erbaute Behausung mit einer neuen Scheuer, Stallung und Schopf und darauf befindlicher Wohnung, neben circa 6 Ruthen Gemüsgarten und Hausland beim Haus in der Schmiedgasse, neben Thomas Strub und Mathias Holzschneider, taxirt 5800 fl.
Ackerfeld.

2.

Flrb. Nro. 2169. 1 Brlg. 4 Ruth. in der innern Au, neben Thada Abend und Alois Hinna 50 fl.

3.

" 2901. 1 1/2 Brlg. 8 Ruth. an der Schoberggasse, neben Rosa Dannegger und der Anwand 80 fl.

4.

" 2 1/2 Brlg. 2 Ruth. in Lendauer, beiderseits Ditmar Keller 100 fl.

5.

" 3418. 3/4 Brlg. 8 Ruth. in Buchäckern, neben Nikolaus Merk und sich selbst 60 fl.

6.

" 4945. 1 1/2 Brlg. im Bisang, neben sich selbst und Ditmar Keller 70 fl.

7.

" 1967. 1 Brlg. 9 Ruth. unterm Dankholz, neben Sebastian Danner und Andreas Werkmeister 70 fl.

8.

" 2165. 3/4 Brlg. 10 Ruth. in der innern Au, neben Adlerwirth Boag und sich selbst 50 fl.

9.

" 2360. 1 Brlg. beim kleinen Seewadel, neben sich selbst und Anton Gantert 40 fl.

10.

" 2519. 1 Brlg. auf Hard beim Kreuz, neben Basil Hartmann und sich selbst 40 fl.

11.

" 2529. 1 1/4 Brlg. 6 Ruth. auf der Hard beim Kreuz, neben Sebastian Danner und Kover Zigg 80 fl.

12.
 Flrb. Nr. 2602. 2 Brlg. in Grünäckern, neben Joseph Hartmann und Konrad Rüedy 120 fl.
13.
 " 2718. $\frac{3}{4}$ Brlg. 14 Rth. im Lohrboden, neben Thadä Abend und Peter Keller 10 fl.
14.
 " 2720. 2 Brlg. auf dem Lohrbuck, neben Blasi Abend u. Meinrad Dannegger 20 fl.
15.
 " 3027. 1 Brlg. 8 Rth. hinterm Gemeindebuck, neben Meinrad Dannegger und Theodat Altenburger 45 fl.
16.
 " 3287. $\frac{3}{4}$ Brlg. 5 Rth. im untern Hungerbühl, neben Vital Manz und Joseph Mayer 40 fl.
17.
 " 3677. $1\frac{1}{2}$ Brlg. 9 Rth. auf dem Birrett, neben Thomas Straub und Blasi Abend 100 fl.
18.
 " 3735. 1 Brlg. 4 Rth. im Bungert, neben Fidel Keller und Anwand 30 fl.
19.
 " 4001. $2\frac{1}{4}$ Brlg. 12 Rth. in Vorgeiß, neben Thierarzt Kurios und Dittmar Hiina Wittwe 125 fl.
20.
 " 4338. $1\frac{1}{2}$ Brlg. in Hubäckern, neben Franz Tröndle und sich selbst 60 fl.
21.
 " 4698. 1 Brlg. in Rusäcker, neben Jakob Binder und Kaver Fischer 80 fl.
22.
 " 4721. $1\frac{1}{4}$ Brlg. 7 Rth. im Bändler, neben Blasi Abend und Bonaventur Werkmeister 100 fl.
23.
 " 4816. 2 Brlg. 4 Rth. im Schwarzenloch, neben Johann Sigg und Kaver Fischer 150 fl.
24.
 " 3218. $1\frac{1}{2}$ Brlg. 4 Rth. im Lendauer, neben Basil Sigg und Krisost Holzschneider 100 fl.
25.
 " 3220. $\frac{3}{4}$ Brlg. 6 Rth. daselbst, neben Johann Dit und Magdalena Hartmann 40 fl.
26.
 " 4946. $1\frac{1}{2}$ Brlg. im Bifang, neben Basil Sigg Wittwe und Joh. Sigg 140 fl.
27.
 " 1966. 1 Brlg. an der Landstraße nach

- Schaffhausen, neben Richard Rüede, der Strafe und Sebastian Danner 85 fl.
28.
 Flrb. Nr. 4944. 2 Brlg. im untern Bifang, neben Basil und Benedikt Sigg 140 fl.
29.
 " 2071. $2\frac{1}{2}$ Brlg. auf Dankholz, neben Ulrich Schwald und Jos. Hartmann 25 fl.
30.
 " 2841. 2 Brlg. 12 Rth. in Rubäckern, beim steinernen Kreuz, neben Meinrad Dannegger und Krisost Holzschneider 100 fl.
31.
 " 2842. 2 Brlg. 12 Rth. beim steinernen Kreuz, neben Jos. Abend, jung und sich selbst 120 fl.
32.
 " 3607. $2\frac{1}{4}$ Brlg. 10 Rth. in der Säge, neben Pius Hartmann und sich selbst 50 fl.
33.
 " $\frac{3}{4}$ Brlg. 12 Rth. hinter den Dietenhaldwiesen, neben Joseph Hartmann und Jakob Rüd 15 fl.
34.
 " 2377. $2\frac{1}{2}$ Brlg. beim kleinen Seewadel, neben Anwänder und Haag 80 fl.
35.
 " 4237. $1\frac{1}{2}$ Brlg. 4 Rth. in Eichäckern, neben Magdalena Hartmann und Joseph Danner 80 fl.
36.
 " 48⁸³/₈₄. 2 Brlg. in Binzenäckern, neben Gg. Struben Erben und Johann Abend Erben 100 fl.
37.
 " 4337. $1\frac{1}{4}$ Brlg. in Hubacker, neben Konrad Rüedy und sich selbst 50 fl.
38.
 " 2166. $\frac{3}{4}$ Brlg. 10 Rth. in der innern Au, neben sich selbst und Mathias Holzschneider 40 fl.
39.
 " 2520. 1 Brlg. beim Kreuz auf dem Hardt, neben Egid Dannegger und sich selbst 40 fl.
40.
 " 3417. 2 Brlg. 4 Rth. in den Buckäckern, neben sich selbst und Joh. Dit 150 fl.
41.
 " 2295. 3 Brlg. in Langäckern, neben Jost Sigg und Fidel Keller 125 fl.
42.
 " 2928. $\frac{3}{4}$ Brlg. hinter den Gärten, neben Andreas Dannegger und Peter Keller Wittwe 50 fl.

43.
Flrb. Nr. 2941. 1½ Brlg. 6 Rth. in Stö-
ßen, neben Franz Tröndle und Joh.
Abend Wittwe 48 fl.
44.
" 3320. 1¼ Brlg. 14 Rth. ob der
Rheinauer Brücke, neben Joseph Vogt
und Fridolin Sigg 50 fl.
45.
" 492a. 1 Brlg. im Süßberg, Einfang,
neben Xaver Fischer und Jos. Abend jg. 30 fl.
46.
" 1949. 3¼ Brlg. beim Bild, neben
Meinrad Dannegger und Benedikt
Sigg 130 fl.
47.
" 401. 1¼ Brlg. 6 Rth. im warmen
Eshoben, neben Philipp Hartmann
und Fußweg 40 fl.
48.
" 4231. 1 Brlg. im Furth, neben Xa-
ver Sigg und Joseph Vogt 25 fl.
49.
" 49¹¹/₁₂. 2 Brlg. 24 Rth. im Bifang,
neben Joseph Hartmann und Alois
Ganzmann Wittwe 120 fl.
50.
" 5051. ¾ Brlg. 8 R h. hinter der
Burg, neben Leonz Sigg und Graben 25 fl.
51.
" 360⁹/₁₀. 4 Brlg. an der Birretstraße,
neben Benedikt Sigg, Hafner, und
Altvogt Holzschneider 300 fl.
52.
" 2359. 2 Brlg. im Seewadel, neben
Johann Ott und Jos. Hartmann 35 fl.
53.
" 2685. ¾ Brlg. 9 Rth. im Löhro-
den, neben Fintan Holzschneider und
Joseph Neukum 40 fl.
54.
" 4214. 3 Brlg. 14 Rth. unter der
Dietenhalden, neben Joseph Hartmann
und Jakob Rüd 50 fl.
55.
" 384b. 1½ Brlg. 9 Rth. im Lugen-
Einfang, neben Basil Hartmanns Witw. 100 fl.
56.
" 523b. ¼ Brlg. 14 Rth. auf'm Dank-
holz, neben Augustin Holzschneiders Witw.
und Fidel Rüedy 20 fl.
- Wiesen.
57.
" 1325. 1 Brlg. in Kreuzwiesen, neben
Ulrich Schwab und Adlerwirth Vogt 80 fl.
58.
Flrb. Nr. 1340. 1 Brlg. in Kreuzwiesen, ne-
ben Schneider Danner, Bauer 70 fl.
59.
" 1351—53. 2¼ Brlg. 10 Rth. in
Kreuzwiesen, neben Fidel Rüedy, Jost
Sigg und Baptist Neukum 150 fl.
60.
" 1357. 1¼ Brlg. 4 Rth. in Feldwie-
sen, neben Valentin Werkmeister und
Magdalena Hartmann 80 fl.
61.
" 1309. 1¼ Brlg. 4 Rth. in Kreuz-
wiesen, neben Johann Abend und Sal-
menwirth Rüedy 100 fl.
62.
" 1314. ¾ Brlg. in Kreuzwiesen, ne-
ben Anselm Straub 60 fl.
63.
" 4225. 2¼ Brlg. 4 Rth. beim Eich-
brunnen, neben dem Weg u. Anwand 100 fl.
64.
" 4226. 2¼ Brlg. allda, neben dem
Weg und Anwander 150 fl.
65.
" 1256. ½ Brlg. 4 Rth. im obern Dor-
genmatt, neben Bürgermeister Abend
und Lorenz Werkmeister 10 fl.
66.
" 12⁸⁹/₉₀. 1½ Brlg. 12 Rth. im obern
Dorgenmatt, neben Lorenz Werkmei-
ster und Thada Abend 40 fl.
67.
" 1173. 1½ Brlg. 4 Rth. beim Brücke,
neben Meinrad Dannegger und Wan-
gethalgass 70 fl.
68.
" 1200. ½ Brlg. 4 Rth. beim Brücke,
neben Valentin Werkmeister und An-
wand 25 fl.
69.
" 303. ½ Brlg. auf der Halden, ne-
ben Blas Abend und Anselm Straub 54 fl.
70.
" 1456. 1½ Brlg. 6 Rth. in Moos-
Wiesen, neben Joseph Vogt und Thada
Abend 40 fl.
- Reben.
71.
" 1090 b. ½ Brlg. 15 Rth. Reben
recht im Gieskübel, neben Benedikt
Frei und Norbert Neukum 10 fl.
72.
" 811. ¾ Brlg. 4 Rth. mitten im Dank-
holz, neben Engelbert Sigg und Au-
gustin Biffer 60 fl.

73.
Zerb. Nr. 814. $\frac{1}{4}$ Brlg. 4 Ruth. innen im Dankholz, neben Benedikt Frei und Johann Pfeiffer 60 fl.
74.
" 568a. $\frac{1}{4}$ Brlg. im Kurfinger, neben Joseph Keller und Felix Sigg 20 fl.
75.
" 755. $\frac{1}{2}$ Brlg. 12 Ruth. außen im Dankholz, neben Norbert Neukum u. Johann Keller 30 fl.
76.
" 943. $\frac{1}{4}$ Brlg. 12 Ruth. im vordern Hungerbühl, neben sich selbst und Lorenz Werkmeister 20 fl.
77.
" 944. $\frac{1}{4}$ Brlg. 12 Ruth. Rebrecht im vordern Hungerbühl, neben Joseph Danner und Basil Sigg 20 fl.
78.
" 888. $\frac{3}{4}$ Brlg. oben im Dankholz, neben Sebastian Danner und Theresia Waibel 80 fl.
79.
" 5284. $3\frac{1}{2}$ Brlg. Reben und Wald im Gunzenried, neben Xaver Sigg u. Bonaventur Sigg 40 fl.
80.
" 973. $\frac{3}{4}$ Brlg. im Hungerbühl, neben Thomas Sigg und Johann Werkmeister 15 fl.
- Hanfbindten.
81.
" 2 Meßle im Riedle, neben Erzgräber Schenk und Kessler Mayer 10 fl.
Waldungen.
82.
" 5215. $5\frac{1}{4}$ Brlg. im Sennenhäule, neben Basil Dannegger und Silvester Sigg 150 fl.
83.
" 5289. $1\frac{1}{4}$ Brlg. hinterm Gunzenried- neben Sebastian Danner und Teodot Altenburger 40 fl.
84.
" 5456. 2 Brlg. in der Locherstiglen, neben Anton und Anselm Straub 40 fl.
85.
" 5479. $3\frac{1}{4}$ in Diefenbalden, neben Jost Sigg und Joseph Abend, jung 100 fl.

Summa 11567 fl.

Elf Tausend fünfhundert sechzig und sieben Gulden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten ist.

Jeder Steigerer hat einen annehmbaren Bürgen zu stellen; auswärtige Steigerer aber haben sich mit legalen Leumunds- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die übrigen Bedingungen werden vor Beginn des Verkaufaktes bekannt gemacht; können aber auch bei Notar Frei vorher schon erkundigt werden. Testeten den 26. Juni 1845.

Großh. Amtsrevisorat.
Hoefler.

vd. Frey,
Notar.

Heugrass-Verpachtung.

1 [Freiburg.] Montag den 14. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, wird das Heugrass ab

110 Jauchert Wiesen

vom ehemaligen Holzschläger- und Gaismatthof im Bohrer pro 1845 auf dem Plage verpachtet.

Die Zusammenkunft ist beim Holzschlägerhof-Platz.

Freiburg den 1. Juli 1845.

Städtisches Rentamt.

Buiffon.

Hausversteigerung.

1 [Triberg.] Die Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Zimmermeisters Joseph Schmidt lassen, der Erbtheilung wegen, am

Montag den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im hiesigen Adlerwirthshause öffentlich zu Eigenthum versteigern:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Un-

terstadt dahier gelegen, E. S. Vincenz

Siedle, N. S. die Erben selbst, vornen

die Hauptstraße, im Anschlag zu 2000 fl.

Die Bedingungen können täglich beim hiesigen Bürgermeisterramt eingesehen werden.

Triberg den 30. Juni 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Donsbach.

Versteigerung.

1 [Heitersheim.] In Folge höherer Weisung sollen die ärarischen, früher dem Johanniter-Orden gehörigen Schloßgebäude zu Heitersheim alternatio

im Ganzen oder in schicklichen Parzellen dem Verkauf ausgesetzt werden. Dieser Verkauf findet statt

Montags den 28. Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf diesseitiger Verwaltungskanzlei, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle inzwischen eingesehen werden können.

Dieses Schloßgebäude liegt in einer der schönsten und fruchtbarsten Gegenden des Breisgaus zwischen Freiburg und Basel, gleich zum landwirthschaftlichen wie zum Fabrikbetrieb geeignet. Es

besteht aus zwei von Gebäuden umfängeren geschlossenen Höfen, wovon der innere 3 zweistöckige der äußere 2 zweistöckige Wohngebäude mit den entsprechenden großen Oekonomiegebäuden enthält.
Heiterdheim den 27. Juni 1845.

Großh. Domänenverwaltung.
Hofguts-Versteigerung.

1 [St. Wilhelm.] Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das Hofgut des minderjährigen Fintan Behre in St. Wilhelm am

Freitag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

einer öffentlichen Versteigerung im Sonnenwirthshause zu St. Wilhelm ausgesetzt; vorerst wird jedoch der Versuch einer Verpachtung des Hofguts gemacht werden. Dasselbe besteht:

1) in einem Haus mit Oekonomie-Gebäulichkeiten, nebst dem dazu gehörigen etwa 8 Jauher großen Weidfeld;

2) in 58 Jauher meist schlagbarer Waldung;

3) in 14 Jauher Matten.

St. Wilhelm den 2. Juli 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Schweizer.

Holzversteigerung.

1 [Balingen.] Die hiesige Gemeinde läßt

Montag den 21. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr

anfangend, in ihrem Gemeindewald im Holzschlag an der Theninger Straße, Rechts und Links:

53 Stück Schäl-Eichstämme

zu jedem Gebrauch tauglich, gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Balingen den 2. Juli 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Sommer.

Frucht = Preise.

Markt- Tag	Namen der Markttorte	Weizen.		Halb- weizen.		Ker- nen.		Rog- gen.		Ger- sten.		Mi- schelb.		Mol- zer.		Ha- ber.		Keps.		Lin- sen.	
		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	
Juni 28	Freiburg, beste	1 36	1 17	—	—	1 6	—	—	—	—	—	1 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 30	1 12	—	—	1 3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 27	1 9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Emmendingen, beste	1 27	1 12	—	—	1 3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 22	1 9	—	—	1 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 18	1 6	—	—	1	—	—	50	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Ettenheim, beste	1 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 26	1 11	—	—	1 21	—	—	59	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Endingen, beste	1 30	1 10	—	—	—	—	—	59	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 23	1 6	—	—	—	—	—	58	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 16	1 2	—	—	—	—	—	57	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Randern, beste	—	—	—	—	1 24	—	—	54	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	1 20	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Vörrach, beste	—	—	—	—	1 26	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	1 24	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	1 18	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim, beste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Staufen, beste	1 36	1 21	—	—	—	—	—	1 3	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 30	1 15	—	—	—	—	—	1 1	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 24	1 9	—	—	—	—	—	1	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Waldfirch, beste	1 30	1 15	—	—	—	—	—	1 8	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 26	1 10	—	—	—	—	—	1 4	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 18	— 6	—	—	—	—	—	1 1	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbut, beste	—	—	—	—	—	1 24	—	—	58	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Hiezu eine Beilage.